



## **Forscherteams gut aufgestellt**

### **Westsächsische Hochschule Zwickau mit erfolgreicher Projektarbeit**

Mehrere Forscherteams der Westsächsischen Hochschule Zwickau blicken auf eine sehr erfolgreiche Projektarbeit:

Aus dem Förderprogramm des Bundes (BMBF) „FHprofUnd“ sowie aus dem Wissenschaftsprogramm für Fachhochschulen Sachsens des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) wurden in den letzten Tagen 6 Projekte mit einem Gesamtumfang von ca. 1.5 Mio € bewilligt. Sie befassen sich beispielsweise mit dem „Betrieb von Hochtemperatur-Brennstoffzellen (SOFC) mit Biogas“, mit dem „Hochleistungsschleifen von Siliziumkarbidkeramik“, mit dem „Aufbau einer Infrastruktur für die effiziente Entwicklung mobiler intelligenter sensorischer Systeme und ihre exemplarische Anwendung in divergenten Anwendungsfeldern (Smart Sensing Communication Devices und Anwendungen)“ sowie mit der „Verbesserung der Wasserreinigung in der Intensivfischzucht durch direkte Ammonium-Verwertung mit Membranbioreaktor“.



Die Forschergruppen sind in der Regel interdisziplinär zusammengesetzt, eine zwingende Voraussetzung für eine kompetente Projektarbeit. Beteiligt an den Projekten mit Aufgaben aus den Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind der Fachbereich Maschinenbau und Kraftfahrzeugtechnik mit seinen Instituten für Produktionstechnik (IfP) und Kraftfahrzeugtechnik (IfK) sowie den Fachgruppen Maschinenkonstruktion und Versorgungs- und Umwelttechnik; der Fachbereich Physikalische Technik/ Informatik mit dem Institut für Oberflächentechnologien und Mikrosysteme (IfOM), der Fachbereich Elektrotechnik sowie der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften mit dem Institut für Management und Informationstechnik (IMI). Die in die Projekte eingebundenen Unternehmen und Partnerhochschulen unterstreichen den anwendungsorientierten Charakter der Forschung und sie garantieren eine schnelle und effektive Überleitung der Ergebnisse in die Praxis.

Professor Tobias Teich vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, er sei hier stellvertretend genannt, war mit jeweils unterschiedlich zusammengesetzten Teams gleich in beiden Projektebenen erfolgreich; die bewilligten Projekte werden mit knapp 600 T € finanziert. Die Ergebnisse der beiden Themen „Vergrößerung der Reaktionsgeschwindigkeit auf Kundennachfragen durch funktionale Leistungsabfragen und höhere Automatisierung bei der Generierung von Leistungsangeboten“ und „Automatische Auftragsabwicklung innerhalb des Product Lifecycle Managements“ berühren das Interesse vieler Firmen in der Region und darüber hinaus bezüglich ihrer Kunden-Lieferanten-Beziehung. Sie gewährleisten u.a. schnelle Reaktionen auf Lieferanfragen, eine automatisierte Auftragsabwicklung, eine teilweise automatisierte Arbeitsplanung, in Stammdaten hinterlegte Leistungsfähigkeit der Unternehmen, eine multikriterielle Optimierung von Wertschöpfungsketten etc.

#### **Mehr Informationen dazu:**

Westsächsische Hochschule Zwickau  
Dezernat Forschung und Wissenstransfer  
E-Mail: [Wolfram.Melzer@fh-zwickau.de](mailto:Wolfram.Melzer@fh-zwickau.de)  
Tel.: 0375 536-1190

Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.rer.nat. Detlef Solondz  
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau  
Internet: <http://www.fh-zwickau.de>

Telefon: +49 375 536-1050  
Fax: +49 375 536-1007  
E-Mail: [Pressestelle@fh-zwickau.de](mailto:Pressestelle@fh-zwickau.de)